

Städtischer Hilfsverein.

Gegründet 1872. Zweck: durch Gründung bez. Unterstützung hierzu geeigneter Anstalten am Orte christliche Bildung und Gesinnung zu befördern. Diesem Zwecke dient zunächst die vom Verein gegründete Volksbibliothek, siehe „Bibliotheken“ Seite 71. Generalversammlung findet im Herbst statt.

Mitgliederzahl circa 200.

Vorstand: Erler, Max, Dr. phil., Professor, Rector des Gymnasiums.
 Kassirer: Dunger, Richard Otto, Archidiaconus.
 Schriftführer: Kesselring, Franz, Diaconus.

Hortulania.

Gegründet am 5. October 1879. Zweck: Ausbildung seiner Mitglieder durch fachwissenschaftliche Vorträge, durch gegenseitigen Austausch von Beobachtungen und Erfahrungen auf dem Gebiete des praktischen Gartenbaues. Versammlungen am ersten und dritten Sonnabend jedes Monats Abends 8 Uhr im Hotel „Goldner Adler“, innere Leipziger Straße 25. — Mitgliederzahl: 25.

Gleichzeitig Verwaltungsstelle der Krankenkasse für deutsche Gärtner, eingeschr. Hilfskasse Nr. 33, Sitz in Hamburg.
 Vorstand: Schleiniß, Robert, Gärtner. | Vorstand der Krankenkasse: Mey, E., Gärtner.

Ingenieur- und Architekten-Verein. (Zweigverein Zwickau.)

Gegründet am 4. Mai 1871. Versammlungen im Winterhalbjahre am ersten und vierten Donnerstag jedes Monats in der „Centralhalle“, Hauptmarkt 6. Sitz des Hauptvereins ist Dresden.

Vorsitzender: Schramm, Gust. Ad., Stadtbaurath.
 Stellvertr. Vors. und Kassirer: Schönleber, Th., Betriebs-Inspector der Kgl. Staatsbahn.
 Schriftführer: Beer, Fr. Th., Maschineninspections-Assistent der Kgl. Staatsbahn.
 Mitgliederzahl: 36.

Kanarienzüchter-Verein.

Zweck: Förderung der Zucht der edleren Kanarienvögel.

Vorstand: Mey, Gustav Robert, Bureau-Assistent.
 Kassirer: Thumm, G. Jacob, Steinmetzmeister.
 Schriftführer: Seyffart, Albert, Kaufmann.

Katholisches Casino.

Gegründet am 1. Mai 1884. Zweck: Engerer Zusammenhalt der Katholiken und Pflege katholischen Lebens. Versammlungen jeden Sonntag Abends 8 Uhr im Hotel „Goldener Adler“, inn. Leipz. Str. 25, 1 Tr.

Vorstand: Salm, Carl Heinrich, Pfarrer.

Mitgliederzahl: 45.

Kaufmännischer Verein.

Gegründet am 26. October 1867. Der Verein bezweckt die Wahrung und Förderung kaufmännischer Interessen, geistige Fortbildung und collegiale Einigung seiner Mitglieder. Vereinslocal: Restaurant „Gambrius“, Schulgrabenweg 15.

Vorstand: Engert, Emil, Kaufmann.

Kleinkinderbewahranstalt.

Im Georgenhospital, Schulstraße 12. Gegründet am 4. Octbr. 1842. Zweck: Kindern, deren Eltern durch Beruf an der Beaufsichtigung und Erziehung ihrer Kinder verhindert sind, vom 2. Lebensjahre an Unterkommen, Aufsicht, Kost und angemessene Beschäftigung zu gewähren.

Vorstand:

Jahn, Bruno, Rechtsanwalt und Notar. | Rabiß, Jul. Wilh. Ernst, Schuldirektor.
 Anzahl der Kinder: 80—100.

Deutscher Krieger-Verein.

Gegründet am 28. Januar 1872. Gehört zum Deutschen Kriegerbund (Sitz Berlin) und zu Sachsens Militärvereins-Bund (Sitz Dresden). Zweck: Pflege des kameradschaftlichen Geistes, Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen. Aufnahme findet jeder ehrenvoll entlassene Soldat. Vereinslocal: Badegarten, Schloßgrabenweg 45. Versammlung: am 1. Sonnabend jedes Monats.

Vorsitzender: Günther, Emil, Kohlenpediteur. | Kassirer: Horn, Robert, Kaufmann.
 Stellv.: Ratschner, Friedr., Papierhändler. | Schriftf.: Möschler, Georg, freishptm. Canzl.
 Mitgliederzahl: 250.